

EUROPÄISCHER LEBENS LAUF



ANGABEN ZUR PERSON

Name **LANER CHRISTIAN**
Adresse **Texelstrasse 10, 39012 Meran, Italien**
Telefon **+39 0471 417242**
+39 335 5625330
Fax **+39 0471 417259**
E-mail **Christian.laner@hotmail.com**
Staatsangehörigkeit **Italien**
Geburtsdatum **16.07.1963**

ARBEITSERFAHRUNG

• Datum (von – bis)

1982	Unterricht an der Grundschule
1986 – 1996	Integrationslehrer an der Grundschule
seit 1994	Mitglied der Arbeitsgruppe ‚Computer in der Grundschule‘
seit 1996	Mitglied der Arbeitsgruppe ‚Computer und Schule‘
1996 – 2012	Abkommandierung an das Pädagogische Institut für den Bereich ‚Neue Medien‘
seit 1998	Aufbau des didaktischen Bildungsservers ‚blikk‘ und von diversen Arbeitsgruppen für die Entwicklung von Arbeitsumgebungen Verantwortlicher für den Bereich ‚Friedensfähigkeit‘ im Rahmen einer Kooperation mit dem Bildungsserver Learn-line (NRW)
seit 1998	EU-Projekt: EUFORM – Aufbau einer Lern- und Arbeitsumgebung für blikk im Bereich ‚Schulentwicklung auf reformpädagogischer Basis‘
Seit 1999	Leiter der Arbeitsgruppe ‚Computer in der Grundschule‘
1999 – 2000	Koordination der ProjektbegleiterInnen für den Bereich ‚Neue Medien‘
2000	Eintragung in das Berateralbum für den Bereich ‚Neue Medien‘
Oktober 2000	Verantwortlich für Italien für die internationale Tagung ‚Europrim 2000‘ in Soest – Aufbau eines internationalen Netzwerkes für Grundschulen
seit 2000	Mitarbeiter am Pädagogischen Institut über den Wettbewerb, verantwortlich für den Bereich ‚Neue Medien‘
2000 – 2002	ESF-Projekt eLearning in der öffentlichen Verwaltung – didaktische und konzeptionelle Entwicklung und Beratung des Projektes
seit 2001	Leiter der Arbeitsgruppe ‚Computer und Schule‘
2002	PC-Kurs an der Hochschule für Tourismus
2003	Organisation des internationalen Symposiums ‚Reformpädagogik und die Reform des Bildungswesens‘
2003	PC-Kurs an der Hochschule für Tourismus
2002-2004	Kursleiter und Referent des Lehrgangs ‚Lehren und Lernen in realen und virtuellen Lehr- und Lernumgebungen auf dem Bildungsserver ‚blikk‘
2004 - 2006	Entwicklung und Leitung des Lehrgangs ‚Schulentwicklung auf reformpädagogischer Basis‘ mit 50% - Online-Lernen
Seit 2004	Unterrichtsentwicklung an diversen Grund- und Mittelschulen nach reformpädagogischen Konzepten
ab 2004	Konzeptentwicklung für die eLearning-Plattform des Pädagogischen Instituts

2004 – 2007 seit 2005	EU-Projekt: EISWEB – Mathematik des eLearnings didaktische Begleitung der Entwicklung der Lernplattform Scholion
2006	Lehrauftrag an der Pädagogischen Akademie Wien
2006 – 2008	Mitarbeit bei der Entwicklung der Rahmenrichtlinien im Bereich Kommunikations- und Informationstechnologische Bildung
2008	Leiter des Roberta-Zentrums für Südtirol und Italien
2008 – 2009	Lehrbeauftragung an der Bildungsfakultät der Freien Universität Bozen an der Spezialisierungsschule für den Sekundarunterricht
2009 – 2010	Lehrbeauftragung an der Bildungsfakultät der Freien Universität Bozen an der Spezialisierungsschule für den Sekundarunterricht
2009 – 2011	Gemeinsames Forschungsprojekt mit der Bildungsfakultät Brixen: ,Kritische und kreative Medienerziehung im Kindergarten'
2010 – 2012	Entwicklung des Konzeptes ,Reformpädagogik und Unterrichtsentwicklung' für zwei Lehrgänge für Grund- und Mittelschule und Referent von zwei zweijährigen Lehrgängen mit Online-Phasen
2010	Lehrauftrag an der Pädagogischen Hochschule Wien
2010	Fortbildungstätigkeiten im Umfang von 70 Stunden für die Schule Südtirols im Bereich ,Digitale Medien' und Unterrichtsentwicklung
2010	Lehrauftrag im Rahmen des europäischen Seminars des Pestalozzi- Programms des Europarates zum Thema ,Heterogenität'
2011	Lehrauftrag im Rahmen des europäischen Seminars des Pestalozzi- Programms des Europarates zum Thema ,Integration und Schulleitbild'
2012	Gestaltung des Pädagogischen Tages am Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung in Freiburg
2012	Seminar für das Pestalozzi-Programm des Europarates in Doboj (Bosnien-Herzegowina)
2012/13	Kursfolge des Bereichs Beratung und Innovation ,Digitale Medien im Unterricht' für Lehrpersonen der Grundschule, Mittelschule und Oberschule im Umfang von 70 Stunden
2013	Lehrauftrag an der Bildungsfakultät Brixen: Universitärer Berufsbildungskurs UBK ,EDV und Multimediatechnologie für Lehren und Lernen'
2013	Lehrauftrag an der Bildungsfakultät Brixen: Masterstudiengang der Grundstufe ,Didaktik und Psychopädagogik für Spezifische Schulische Lernstörungen": Technologie für Lernstörungen

- Name und Adresse des Arbeitgebers Schulamt für die deutsche Sprachgruppe
- Tätigkeitsbereich oder Branche Fortbildner, Medienbildung, Beratung und Entwicklung an Schulen, Inklusion
- Beruf oder Funktion Lehrer
- Wichtigste Tätigkeiten und Zuständigkeiten Projektleiter des didaktischen Bildungsservers blick, eLearning und Unterrichtsentwickler

SCHUL- UND BERUFSBILDUNG

• Datum (von – bis)	seit 2009	Doktorand an der Universität Linz
	2009	Magister Artium (Hauptfach Erziehungswissenschaften, Nebenfächer Psychologie und Soziologie) an der Fernuniversität Hagen
	2002	Ausbildung zum eLearning-Manager
	2002	Ausbildung zum eLearning-Trainer
	2001	Ausbildung zum eLearning-Tutor
	1999	Ausbildung zum Masterteacher für INTEL
	1997 – 1999	Ausbildungslehrgang ,Computer, Lernkultur und Bildung'
	1984 – 1986	Ausbildung zum Integrationslehrer – Polyvalenter Spezialisierungskurs
	1982	Matura an der Lehrerbildungsanstalt Meran
	Seit 1982	diverse Fortbildungen

- Name und Art der Bildungs- oder Ausbildungseinrichtung
- Hauptfächer/berufliche Fähigkeiten
 - Bezeichnung der erworbenen Qualifikation
 - (gegebenenfalls) Stufe der nationalen Klassifikation

PERSÖNLICHE FÄHIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Im Laufe des Lebens/Berufslebens erworben, jedoch nicht unbedingt Gegenstand von formalen Zeugnissen und Diplomen..

MUTTERSPRACHE

SONSTIGE SPRACHEN

- Lesen
- Schreiben
- Sprechen

SOZIALE FÄHIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Leben und arbeiten mit anderen Menschen, in einem multikulturellen Umfeld, in Funktionen, für die Kommunikation wichtig ist, und in Situationen, in denen Teamwork wesentlich ist (z. B. Kultur und Sport) usw.

ORGANISATORISCHE FÄHIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Beispielsweise Koordinierung und Verwaltung von Personal, Projekten, Haushaltsmitteln; bei der Arbeit, einer gemeinnützigen Tätigkeit (z. B. Kultur und Sport) und zu Hause usw.

TECHNISCHE FÄHIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Im Bereich Computer, spezielle Arten von Geräten und Maschinen usw.

KÜNSTLERISCHE FÄHIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Musik, Schriftstellerei, Design usw.

SONSTIGE FÄHIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Kompetenzen, die bisher nicht genannt wurden.

FÜHRERSCHEIN(E)

Seite 3 – Lebenslauf von Laner Christian

Schulamt für die deutsche Sprachgruppe, Bereich Innovation und Beratung
Firma Ibisacam – Wels, Fernuniversität Hagen, Universität Linz
Unterrichtsentwickler, IKT, Projektleitung, Fortbildungstätigkeiten für Lehrpersonen, Inklusion
Integrationslehrer, eLearning-Tutor, eLearning-Trainer, eLearning-Manager, Magister Artium

DEUTSCH

ITALIENISCH (ZWEISPRACHIGKEITSNACHWEIS A = C1)

Sehr gut
Gut
Sehr gut

KOMMUNIKATION UND KOOPERATION IM NETZ, ARBEITSGRUPPEN, TEAM DES DIDAKTISCHEN BILDUNGSSERVERS SÜDTIROLS, MITARBEIT IN INTERNATIONALEN PROJEKTEN, EXPERTE FÜR ONLINE-KOMMUNIKATION UND LERNEN IM NETZ AUF GRUND DER AUSBILDUNGEN UND LANGJÄHRIGEN ERFAHRUNGEN SEI ES MIT KINDERN WIE MIT ERWACHSENEN
KONZEPTENTWICKLUNGEN UND UMSETZUNGEN SIND EINE STÄRKE, INSBESONDERE IM DIGITALEN BEREICH, ABER AUCH IN DER UMSETZUNG VON UNTERRICHTSSZENARIEN BZW. LERNEN IN GRUPPEN (AUCH IM ONLINE-BEREICH)

ORGANISATION VON FORTBILDUNGEN BZW. LEHRGÄNGEN, ORGANISATION VON TAGUNGEN UND SYMPOSIEN, LEITUNG VON ARBEITSGRUPPEN, KOORDINIERUNG DIVERSENER TÄTIGKEITEN INNERHALB DES ARBEITSFELDES, REFERENTENTÄTIGKEIT, ORGANISATION UND KONZEPTARBEIT MIT BLICK AUF NEUE ENTWICKLUNGEN

WEB, VERMITTLUNG VON KOMPETENZEN IM UMGANG MIT DIGITALEN MEDIEN FÜR KINDER UND ERWACHSENE, ERPROBUNG VON NEUESTEN ENTWICKLUNGEN MIT BLICK AUF DIDAKTISCHE MÖGLICHKEITEN FÜR DIE ARBEIT UND DEN UNTERRICHT

VISUALISIERUNG VON KONZEPTEN IN FORM VON CONCEPT-MAPS, MENSCH – MASCHINEN-SCHNITTSTELLE IM DIGITALEN BEREICH

SEGELSCHIN A (ÖSTERREICH)

B

Weitere Informationen finden Sie unter
www.cedefop.eu.int/transparency
www.europa.eu.int/comm/education/index_de.html
www.eurescv-search.com

ZUSÄTZLICHE ANGABEN

ENGE ZUSAMMENARBEIT MIT PROF. STARY DER UNIVERSITÄT LINZ (WIRTSCHAFTSINFORMATIK), PROF. THISSEN DER UNIVERSITÄT KARLSRUHE (MEDIENDESIGN)

ANLAGEN

LITERATURLISTE